



GEBETSIMPULS

für den Friedhofsgang



*Liebe Gläubige,
wir laden Sie ein, diesen kleinen Gebetsimpuls gemeinsam mit
anderen oder allein, laut oder in Stille am Grab Ihres
Angehörigen zu beten.*





„Die Liebe hört niemals auf.“

1. Kor 13,8





Gebet

Gott,
wir stehen hier am Grab eines geliebten Menschen.
Wir fragen uns, warum er nicht mehr bei uns sein kann.
Warum hast du ihn von uns geholt?
Wir erinnern uns an viele glückliche Stunden mit ihm.
Wir haben gelacht, geweint und uns auch mal gestritten.
Das Leben geteilt.

Der Tod hat uns von diesem Menschen getrennt.
Er ist nicht mehr hier.
Doch sein Leben wirkt noch in uns.
Auch durch ihn sind wir, wer wir sind.
Er hat uns den Weg bereitet, uns begleitet, uns beflügelt.

Wir glauben, dass du uns diese Zeit mit ihm geschenkt hast.
Wir glauben, dass du uns allen das Leben schenkst.
Das Leben in Ewigkeit.
Amen.

Lied

Gotteslob Nr. 816: Meine Zeit steht in deinen Händen
(Liedtext auf der Rückseite)

Bibeltext

Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir
Rettung. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg,
ich werde niemals wanken. Bei Gott allein werde ruhig meine
Seele, denn von ihm kommt meine Hoffnung. Bei Gott ist
meine Rettung und meine Ehre, mein starker Fels, in Gott
ist meine Zuflucht. Vertraut ihm, Volk, zu jeder Zeit!
Schüttet euer Herz vor ihm aus!
Denn Gott ist unsere Zuflucht.
(Aus Psalm 62)





KEHRVERS:

**Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.**

Sorgen quälen und werden mir zu groß.
Mutlos frag ich: Was wird Morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.
Vater, du wirst bei mir sein.

Kv: Meine Zeit ...

Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb
Nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr ich rufe: Komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.

Kv: Meine Zeit ...

Es gibt Tage die bleiben ohne Sinn.
Hilflos seh ich wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin,
Und ich frag, wo sie geblieben sind.

Kv: Meine Zeit ...

